

Cluster Wirtschaft

Lehrplan

Das Ziel des Kurses ist es, Unternehmergeist zu wecken und die Befähigung zu erlangen, ein Unternehmen zu führen und/oder zu gründen bzw. Führungsaufgaben in einem Unternehmen wahrnehmen zu können. Auf Basis der Module A, B und C, soll das Modul UP (=UnternehmerInnenPrüfung) ermöglichen, die gesetzlich anerkannte Unternehmerprüfung bei der Wirtschaftskammer Steiermark erfolgreich abzuschließen.

Die Ablegung der externen Prüfungen an der Wirtschaftskammer ist für den Kurserfolg nicht zwingend notwendig, ist aber sehr empfehlenswert. Die Unternehmerprüfung ist eine aussagekräftige Beilage einer jeden Bewerbung und ein Startvorteil für ein (betriebswirtschaftliches) Studium.

Bildungs- und Lehraufgabe:

Der Geographie- und Wirtschaftskundeunterricht soll Motive und Auswirkungen, Regelhaftigkeiten und Probleme menschlichen Handelns in den eng miteinander verflochtenen Aktionsbereichen „Raum, Gesellschaft und Wirtschaft“ sichtbar und unter dem Gesichtspunkt der Politischen Bildung verständlich machen.

Beim „Cluster Wirtschaft“ geht es ganz zentral um Wirtschaftskompetenz:

- Verständnis grundlegender Zusammenhänge in betriebs-, volks- und weltwirtschaftlichen Bereichen sowie Kenntnis gesamtwirtschaftlicher Gesetzmäßigkeiten, Strukturen und Probleme
- Wirtschaftspolitik als wesentlichen Bestandteil der Politik erkennen, ihre Modelle und deren reale Umsetzung in unterschiedlichen Systemen einschätzen können
- Erwerb grundlegender Kenntnisse und konkreter Einblicke in innerbetriebliches Geschehen
- Einsicht in den Wandel der Produktionsprozesse und Verständnis für Veränderungen der Arbeits- und Berufswelt unter dem Einfluss wachsender Technisierung und Globalisierung
- Interesse wecken für ein Erwerbsleben im selbständigen Bereich

Unternehmerische Kompetenzen sind nicht angeboren, sondern können gelernt werden. Unternehmergeist und Wirtschaftswissen können bereits während der Schulzeit gefördert werden. Beides sind im späteren Berufsleben wichtige Indikatoren für Beschäftigungsfähigkeit und die Bereitschaft zur Selbstständigkeit.

Unternehmerische Bildung macht aus Schülerinnen und Schülern verantwortungsbewusste und unternehmerische Individuen. Unternehmerische Bildung hilft dabei, die notwendigen Fähigkeiten und Einstellungen zu erwerben, um Ziele zu erreichen. Die Europäische Kommission empfiehlt, die „unternehmerische Kompetenz“ als eine von acht Schlüsselkompetenzen für das lebenslange Lernen zu vermitteln.

Fundierte Wirtschafts- und Finanzwissen und unternehmerische Kompetenzen sind in den vergangenen Jahren noch stärker zu selbstverständlichen Bestandteilen der Allgemeinbildung geworden. Den Herausforderungen von heute kann mit Unternehmergeist und kreativem Denken in einer dynamischen Wirtschaft begegnet werden. Das erfordert junge Menschen mit Bereitschaft zur Selbstständigkeit oder zu innovativen Lösungen im Rahmen ihrer Berufstätigkeit.

Lehrplanbezug:

Der Kurs orientiert sich an folgenden Teilen des Lehrplans der Oberstufe Geographie und Wirtschaftskunde:

5. Klasse

- Die wirtschaftlichen Bedürfnisse der Menschen bewerten
 - Bedeutung von Markt und Marktversagen erläutern
 - Ursachen wirtschaftlicher Ungleichheiten beurteilen (politisches Handeln, Ressourcen, weltwirtschaftliche Strukturen)
 - Die Produktion von Bedürfnissen hinsichtlich Konzepte der Nachhaltigkeit bewerten

7. Klasse

- Gesamtwirtschaftliche Leistungen und Probleme sowie Wirtschafts- und Sozialpolitik erklären
 - Das Zustandekommen wirtschaftlicher Daten nachvollziehen und deren Aussagekraft beurteilen
 - Besonderheiten der österreichischen Wirtschafts- und Sozialpolitik darstellen
 - Gesamtwirtschaftliche Krisenmomente im Zusammenhang mit divergenten ökonomischen Theorien erklären
 - Wirtschafts- und Sozialpolitik und ihre Zielkonflikte als interessenbezogen diskutieren und unterschiedliche Positionen argumentieren
- Wirtschaftsstandort Österreich beurteilen
- Unternehmen und Berufsfelder analysieren
 - Produkt- und Geschäftsideen für ein eigenes Unternehmen erstellen
 - Schritte zu einer Unternehmensgründung beschreiben
 - Grundzüge der Buchhaltung (Einnahmen- Ausgabenrechnung) herausarbeiten
 - Eigene Möglichkeiten der Wahl von Bildungswegen und Beruf reflektieren

Lehrstoff:

Modul A:

Wirtschaftskreisläufe und der Markt
Güter- und Leistungserzeugung im Unternehmen
Die Zahlung und der Berufswunsch "Unternehmer"

Modul B:

Bestimmungsgrößen der Volkswirtschaft
Geld und Währung
Staat und Budget
Außenwirtschaft und die Europäische Union

Modul C:

Unternehmensgründung und rechtliche Aspekte
Marketing

Management, Führung und Organisation
Der Businessplan

UP 1/2:

Rechtskunde und Schriftverkehr
Einführung in Rechnungswesen und Buchhaltung
Die Umsatzsteuer
Einnahmen-Ausgaben-Rechnung
Unternehmensfinanzierung
Besteuerung des Einkommens
Privatkonkursverfahren
Kostenrechnung
Personalkosten